



# Herzog-Philipp-Verbandsschule Altshausen

Altshausen Boms Ebenweiler Ebersbach-Musbach Eichstegen Fleischwanggen Guggenhausen Hoßkirch Königseggwald Riedhausen Unterwaldhausen

**Grund- und Werkrealschule**

Herzog-Philipp-Verbandsschule Altshausen

Ebersbacher Straße 20 88361 Altshausen

---

An alle Eltern  
der Grund- und Werkrealschule

Telefon: 07584 92270  
Fax: 07584 922729  
E-Mail: [info@hvp-altshausen.de](mailto:info@hvp-altshausen.de)  
Internet: [www.hvp-altshausen.de](http://www.hvp-altshausen.de)

---

Altshausen, den 7.9.2021

Sehr geehrte Eltern,

zum Beginn des Schuljahrs 2021/2022 möchten wir Sie über folgende Punkte informieren.

- CoronaVO Schule:

Hygienehinweise:

Das bisherige Hygienekonzept bleibt bestehen. Es umfasst im Wesentlichen die Wegführung im Schulgebäude, die bestmögliche Trennung der Lerngruppen und die Händehygiene. Die Desinfektionsmittelspender werden abgebaut. Möglichkeiten zur Reinigung der Hände existieren in allen Unterrichtsräumen, den Toiletten und der Mensa.

Abstandsgebot:

Das Land hat die Abstandspflicht durch eine Empfehlung ersetzt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Einhaltung des Abstands, vor allem in den Fluren und überall, wo sich Ansammlungen bilden.

Pausen:

Um eine Durchmischung der Schülergruppen bestmöglich zu vermeiden, werden die Klassen gestaffelt Pause machen. Eine Hälfte der Klassen hat Pause nach der 2. Stunde, die andere Hälfte hat Pause nach der 4. Stunde. Im Pausenbereich bekommen die Klassen feste Bereiche zugewiesen.

Mensa: Die Mensa bleibt in der ersten Schulwoche aus organisatorischen Gründen geschlossen. Voraussichtlich wird sie ab der zweiten Woche öffnen. Wir informieren Sie.

Lüftung:

Die Notwendigkeit zum Lüften bleibt bestehen. Bitte rüsten Sie Ihr Kind entsprechend aus.

Mund-Nasen-Schutz:

Im gesamten Schulbetrieb besteht die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Es gibt folgende Ausnahmen: Sportunterricht, Musikunterricht bei Abstand, während Prüfungen bei Abstand, in der Pause im Freien.

Testung:

Es besteht drei Mal pro Woche Testpflicht. Sie entfällt für Geimpfte und Genesene (bitte entsprechenden Nachweis bei der Schulleitung erbringen). Die Grundschüler\*innen werden immer **montags, mittwochs und freitags** zu Hause getestet, die Werkrealschüler\*innen testen sich an diesen Tagen in der Schule selbst. Wird eine Testung z.B. wegen Krankheit versäumt, wird automatisch der nächste Schulbesuchstag zum Testtag.

Zutritts- und Teilnahmeverbote:

Weiterhin dürfen Schüler\*innen die Schule nicht besuchen, wenn Sie typische Symptome einer Corona-Infektion aufweisen (Atemnot, Husten, Fieber, Geruchs- und Geschmacksverlust). Dasselbe gilt bei Quarantäne, nach einem positiven Schnelltest oder beim Nicht-Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Positiver Test:

Sollte ein positiver Test auftreten, unterliegt die gesamte Hausgemeinschaft der positiv getesteten Person der Absonderungspflicht. Es besteht auch die Pflicht zum PCR-Test.

Die Mitschüler\*innen besuchen nach einem positiven Test für fünf Tage nur den Pflichtunterricht (keine AG's, keine Mensa etc.), es findet fünf Tage kein Sportunterricht statt. In der Werkrealschule besteht fünf Tage in Folge Testpflicht. In der Grundschule besteht Testpflicht für den nächsten Schultag. Wir informieren Sie entsprechend.

Schulveranstaltungen:

Schulveranstaltungen sind erlaubt. Es gelten jeweils die gültigen Bestimmungen der CoronaVO. Wir informieren Sie mit der Einladung zur Veranstaltung, was zu beachten ist.

- **Stundenplan und Betreuung:**

Im vergangenen Schuljahr wurden an der Schule insgesamt vier Lehrkräfte schwanger. In Kooperation mit dem Schulamt ist es uns gelungen, alle vier Stellen neu zu besetzen. So haben wir im Allgemeinen eine gute Unterrichtsversorgung und konnten in den einzelnen Klassen zusätzliche Förderstunden und/oder Doppelbelegungen mit Lehrkräften einplanen. Dies führt teilweise zu mehr Unterricht in den einzelnen Klassen. Nach dem turbulenten letzten Schuljahr sind wir aber froh, dass wir Ihren Kindern diesen Mehrunterricht anbieten können. Leider haben wir bereits zum Beginn des Schuljahres zwei mittelfristige Ausfälle unter den Lehrkräften, sodass der Förderunterricht voraussichtlich erst im November seine volle Wirkung entfalten wird.

In der Betreuung bieten wir wieder den vollen zeitlichen Umfang an. Hier werden nun Gruppen nach Klassenstufen gebildet, sodass es zu einer gewissen aber doch überschaubaren Durchmischung der Schüler kommt. Inwiefern wir Angebote wie z.B. die offene Sporthalle realisieren können, wird sich in den ersten Schulwochen zeigen, da dies u.a. von der Anzahl der anwesenden Schüler\*innen abhängt.

- Neue Lehrkräfte:

Folgende Lehrkräfte starten bei uns neu:

Frau Griener: Frau Griener startet in ihr zweites Jahr als Lehramtsanwäterin.

Frau Kohlöffel: Frau Kohlöffel wird Co-Klassenlehrerin in Klasse 7.

Frau Laub: Frau Laub startet in ihr zweites Jahr als Lehramtsanwärterin.

Frau Maier: Frau Maier wird Klassenlehrerin in Klasse 1/2b.

Frau Mayer: Frau Mayer wird Fachlehrerin in der Werkrealschule.

Herr Schlachter: Herr Schlachter wird Fachlehrer in der Grundschule.

Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir einen guten Start in das neue Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Manuel Lutz,  
Schulleiter

Michael Adam,  
stellv. Schulleiter